



Manuel Holz, Geschäftsführer Holzmedia

- 1) Dafür hat Holzmedia HSP (Holzmedia Smart Planning) entwickelt. Denn um außergewöhnliche Ergebnisse zu schaffen, müssen viele Komponenten in Einklang gebracht werden. HSP ist unser interner Planungs- und Produktionsprozess, der Knowhow und Tools zur Integration von Informations- und Kommunikationstechnik in Büromöbeln bestmöglich miteinander verbindet.
- 2) Lassen Sie sich überraschen ...
- 3) Die Verbindung von Möbel und Medientechnik wird zukünftig sehr erfolgreich bleiben und vermutlich durch die vermehrte Integration von Kommunikationselementen im Möbel noch ergänzt werden.

Technikintegration in Möbel – Was Büromöbelhersteller in der Pipeline haben

# Kundengetriebene Lösungen

Das Einbinden von Kommunikations- und Informationstechnik in das Mobiliar beschäftigt etliche Büromöbelhersteller. Bei einer Umfrage von „Mensch&Büro“-Redakteurin Gabriele Benitz äußerten sich einige Branchenvertreter über ihre Neuentwicklungen auf diesem Sektor. Hier die Fragen:

- 1) Wie weit ist die Integration von Informations- und Kommunikationstechnik in Bürosysteme und Konferenzmöbel aus Ihrer Sicht gediehen?
- 2) An welchen Produktentwicklungen arbeiten Sie gerade?
- 3) Wohin wird sich die Technik-Möbel-Integration entwickeln? Womit können wir rechnen?



Peter Handlgruber, Leiter Portfoliomanagement ComOffice Bene

- 1) Bene MediaRoom heißt unser Konzept für die intelligente Planung und Einrichtung von Kommunikationsbereichen.

Die Integration von Kommunikations- und Informationstechnik in alle relevanten Produkte ist seit mehreren Jahren Teil unserer Entwicklungsstrategie. Das bedeutet auch, dass dieses Thema ab der ersten Minute Teil des Design- und Entwicklungsprozesses ist.

2) Die Integration von Kommunikations- und Informationstechnik in alle relevanten Produkte spielt bei Bene eine tragende Rolle. Zu den Projekten zählt ein neues Bedienungskonzept, mit dem alle Anlagen über eine Browseroberfläche zu steuern sind. Als Fernbedienung kann jedes internettaugliche Gerät verwendet werden. Multitouchfähige LCD-Panels werden in Möbel wie der „Parcs IdeaWall“ als Option lieferbar sein.

3) Als wichtigste Entwicklung sehen wir die Verbreitung des Konzepts „Unified Physical Interface“ (UPI): Spezielle Video-, Audio- und Steuerschnittstellen und -Leitungen werden verschwinden, da alle Signale über IP übertragen und verteilt werden. Schon heute verfügen einige von uns vertriebene Projektoren und Displays über diese Technologie. Die Stecker- und Anschlussvielfalt wird ein Ende haben.

1) Als neue Trends bei Multifunktionszonen sehen wir die interaktive Kommunikation über Medienwände. Zum Großteil wird dieser Bereich durch die Spezialisten abgedeckt, da die Realisierung sehr beratungsintensiv ist und meist durch individuelle Systemlösungen umgesetzt wird.

- 2) Aktuell arbeiten wir an zwei verschiedenen Produktszenarien, in denen die Integration moderner Medien im Fokus stehen: erstens Multifunktionszonen als offener Treffpunkt für Kommunikation, zum konzentrierten Arbeiten, zur Erholung oder zum Warten und Entspannen; zweitens ein „mobiles Seminar“, das platzsparende und klappbare Tische sowie neuartige Technikcontainer respektive Caddies umfasst.

3) Bisher wird die Integration von Medientechnik in Büromöbelssysteme überwiegend im hochwertigen, exklusiven Konferenzbereich eingesetzt. Für einen breiten Einsatz der Technologie sind leicht zu installierende und bedienerfreundliche Lösungen zu einem attraktiven Preis/Leistungsverhältnis notwendig. Auf der Orgatec werden einige interessante Lösungen dieser Art, mit Schwerpunkt interaktives Arbeiten in kleinen Teams und in Multifunktionszonen, zu sehen sein.



Cornelius Müller-Schellhorn, Designer König+Neurath



Klaus Raab, Leiter Entwicklung Wiesner-Hager

1) Während es für die Integration im statischen Büro- und Konferenzbereich viele ausgereifte Lösungen gibt, gestaltet sich die Technikintegration in den mobilen Kommunikationsbereichen – also überall, wo Tischkonfigurationen laufend verändert werden – wesentlich

schwieriger. Hier gilt es, die Elektrifizierung rasch und flexibel unterbringen zu können, egal in welcher Zusammenstellung der Tische. Noch liegt der Fokus bei Bürosystem- und Konferenzlösungen stark auf dem Kabelmanagement; Wireless-Lösungen werden nur additiv eingesetzt.

2) Ein Beispiel ist das Konferenztischsystem „Pulse“ mit neuartigen Möglichkeiten der Technikintegration. Der fix integrierte Kabelkanal verläuft auf zwei Ebenen und erlaubt damit eine Mehrfachnutzung des Kanals, etwa für Kabelführung, Mediabox, Getränkehalter und Utensilienbox. Es wird im zweiten Quartal 2010 eingeführt.

3) Die Technik wird einfacher und mobiler bedienbar. Gleichzeitig gewinnen kabellose Zugänge zu Netzwerk und Medientechnik an Bedeutung. Mittelfristig werden die Anforderungen an das Kabelmanagement sinken. Zudem steigt der Anspruch an Technikintegration, vor allem in den Kommunikationsbereichen: Videoconferencing, neue Formen der Visualisierung und der technikgestützten Zusammenarbeit werden zum selbstverständlichen Bestandteil von Kundenlösungen.

1) Insgesamt nicht sehr weit, denn auf dem Markt gibt es kaum Hersteller oder Händler, die beides systematisiert und aufeinander abgestimmt anbieten. Als Manufaktur setzt Lotos auf intensive Beratung der Kunden, damit die Integration langfristig Sinn macht und Elemente jederzeit ergänzt werden können. Wichtig ist für uns auch, dass wir nach der Anschaffung noch beratend zur Seite stehen.

2) An Konferenzmobiliar mit integrierter Videokonferenz-Medientechnik. Dabei legen wir auf einfache Bedienung wert. Beim Meeting muss der Monitor auf Knopfdruck erscheinen, niemand will lange suchen müssen oder eine Bedienungsanleitung lesen. Um die individuellen Wünsche unserer Kunden zu erfüllen, arbeiten wir auch mit Spezialisten zusammen, zum Beispiel bei Konferenz- und Videotechnik mit der Hamburger Amptown System Company.

3) Die Zukunft gehört dem intelligenten Büro. Das ist für uns eine Tatsache, der wir täglich begegnen. Es wird daher künftig immer mehr integrierte Lösungen geben und die Technik wird immer selbsterklärender. Wie das aussehen kann, sieht man am iPhone oder iPad, die intuitiv über Touchscreen bedient werden. Diese einfache Technik überzeugt auch Menschen, denen Technik in Büromöbeln bisher zu komplex war. Eine weitere wichtige Entwicklung: Die kabellose Übertragung von Daten wird in Büros und bei Büromöbeln für Vereinfachung sorgen.



Robert Nader, Geschäftsführer Lotos

1) Wilkhahn fertigt aktuell deutlich mehr Tische und Tischanlagen, in die Informations- und Telekommunikationstechnik integriert wird als solche ohne. Die besondere Herausforderung liegt in der kundenindividuellen Anpassung von Möbel und Technik. Deshalb haben wir schon vor über fünf Jahren das „Kompetenz Center Märkte“ installiert und sind dadurch in der Lage, die Bedürfnisse des Kunden von der konzeptionellen Idee bis zur Montage aufzunehmen und in Möbel und Technik ganzheitlich umzusetzen.

2) Wir arbeiten derzeit in zwei Richtungen: an der weiteren Entwicklung von Tischen, die intelligent und einfach Informations- und Kommunikationstechnik integrieren können; zudem an der Entwicklung von Möbeln, die eher informelle Kommunikationsformen unterstützen und dafür mit geeigneter Informations- und Kommunikationstechnik ausgestattet sind.

3) In Unternehmen oder Organisationen sind Kompetenzträger immer häufiger räumlich verteilt. Möbel werden sich demnach künftig noch stärker den neuen Kollaborationsformen und Technologien anpassen, allerdings ohne ihre archetypischen Funktionen zu verlieren. Gemeinsame digitale Arbeitsflächen für verteilte Teams, intuitive Bedienung und Interaktivität, wie sie sich etwa im Consumer-Markt durch das iPhone durchsetzen, entwickelten wir schon vor zehn Jahren – mit dem „InteracTable“. Mit dem von Wilkhahn vor fünf Jahren ausgegründeten Unternehmen foresee sind wir weltweit ganz vorne dran, um hier aktuelle Technologien und Applikationen umzusetzen. Ein Beispiel dafür ist der „InteracTable“ mit Multitouch-Technologie, der im neuen Shop-Konzept von T-Online eingesetzt wird.



Michael Fehsenfeld, Leiter Kompetenz Center Märkte Wilkhahn